



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500. KLAPPEN 002 263 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 42

Wien, 27. Februar 1942.

Einzahlungs- und Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern

und Abgaben im März 1942

Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
10.	Bürgersteuer:	Abfuhr der von den Arbeitgebern im Monat Februar 1942 entsprechend den Eintragungen auf den Lohnsteuerkarten 1942 von ihren Arbeitnehmern einbehaltenen Bürgersteuerteilbeträge an das Betriebsfinanzamt
	Getränkesteuer:	Einzahlung der Steuer für die im Monat Februar 1942 abgegebenen steuerpflichtigen Getränke
	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 16. bis 28. Februar 1942 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen
16. (15.)	Reichsgrundsteuer:	Soweit Zahlungsaufträge für die Reichsgrundsteuer zugestellt sind, gelten die darin festgesetzten Zahlungstermine. Für die Voreinzahlungen ist bei Grundstücken als Reichsgrundsteuer (Erstarungsbetrag) je 1/12 der vor dem 1. 4. 1941 zu leistenden Jahressteuer an Mietaufwandsteuer, Hausgroschenabgabe, Zinsgroschensteuer, Bodenwertabgabe von verbauten Liegenschaften, Bodenwertabgabe von unverbauten Grundflächen, Mietzinssteuer, Arealsteuer, Hausklassensteuer, Grundsteuer (soweit nicht der Grundbesitz laut Einheitswertbescheid dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zugerechnet worden ist) einzuzahlen
	Lohnsummensteuer:	Einzahlung für den Monat Februar 1942

Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung
16. (15.)	Kanalräumungsgebühr: Coloniagebühr:	Einzahlung für den Monat Februar 1942 Einzahlung der Monatsrate März 1942 der Jahresgebühr
25.	Vergütungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 1. bis 15. März 1942 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen
2. (1.) - 31.	Feuerwehrbeitrag:	Abfuhr der im Monat Februar 1942 fällig gewordenen Beiträge

10. Amtliche Verlautbarung

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten.

Wirsingkohl A/B je kg	27/25	Rettich sch., br., je kg	23
" grünbl. Sorten	30/28	Rote Rüben je kg	23
Weißkraut je kg	19	Halm- und weiße Kohlrüben	9
Kotkraut je kg	30	Gelbe Kohlrüben je kg	10
Kohlspößen je kg	92	Porree je kg	50
Vogerlsalat je kg	140	Zwiebel A I/A/C je kg	30/29/23
Endiviensalat, gebt. I/II	27/19	Petersilwurzeln je kg	46
" grün je kg	23	Pastinak je kg	24
Stengelspinat A/B je kg	70/54	Petersilgrünes je kg	290
Kohlrabi m.L. A I/II/III	14/11/3	Sellerie m.L. I/II/III	30/24/16
" o.L. je kg	29	" o.L. MDm 50 mm	50
Karotten A/B je kg	25/20	je kg	16
Rote Möhren je kg	23	Suppensellerie	16
Gelbe Möhren je kg	21	<u>Kartoffeln:</u>	
		je kg: weiß, rot, blau	9
		gelb	10
		Juliperle	12

Die Höchstpreise gelten ab 1. März 1942, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).